



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hockenheim, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	20 763	100,0	10 083	10 680
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	876	4,2	487	389
5 - 9	993	4,8	536	457
10 - 14	1 115	5,4	561	554
15 - 19	1 147	5,5	566	581
20 - 24	1 215	5,9	644	571
25 - 29	1 245	6,0	622	623
30 - 34	1 261	6,1	618	643
35 - 39	1 243	6,0	611	632
40 - 44	1 798	8,7	902	896
45 - 49	1 913	9,2	953	960
50 - 54	1 678	8,1	817	861
55 - 59	1 296	6,2	651	645
60 - 64	1 175	5,7	541	634
65 - 69	953	4,6	450	503
70 - 74	1 075	5,2	475	600
75 - 79	726	3,5	317	409
80 - 84	542	2,6	198	344
85 - 89	359	1,7	104	255
90 und älter	(153)	(0,7)	30	123
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	505	2,4	278	227
3 - 5	568	2,7	325	243
6 - 9	796	3,8	420	376
10 - 15	1 375	6,6	696	679
16 - 18	670	3,2	326	344
19 - 24	1 432	6,9	749	683
25 - 39	3 749	18,1	1 851	1 898
40 - 59	6 685	32,2	3 323	3 362
60 - 66	1 503	7,2	689	814
67 - 74	1 700	8,2	777	923
75 und älter	1 780	8,6	649	1 131
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 850	37,8	4 267	3 583
Verheiratet	9 914	47,7	4 925	4 989
Verwitwet	1 459	7,0	266	1 193
Geschieden	1 516	7,3	610	906
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	15	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 616	89,7	9 046	9 570
Bosnien und Herzegowina	(37)	(0,2)	24	(13)
Griechenland	74	0,4	34	40
Italien	190	0,9	96	94
Kasachstan	6	0,0	6	-
Kroatien	109	0,5	42	67
Niederlande	15	0,1	6	9
Österreich	35	0,2	23	12
Polen	60	0,3	23	37
Rumänien	21	0,1	9	12
Russische Föderation	40	0,2	7	33
Türkei	758	3,7	393	365
Ukraine	(26)	(0,1)	4	(22)
Sonstige	776	3,7	370	406
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 000	33,8	3 220	3 780
Evangelische Kirche	7 210	34,8	3 400	3 810
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	520	2,5	260	260
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	700	3,4	410	300
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 140	24,8	2 790	2 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 200	54,0	5 930	5 270
Erwerbstätige	10 810	52,2	5 760	5 050
Erwerbslose	390	1,9	170	220
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,6	150	180
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 520	46,0	4 180	5 340
Personen unterhalb des Mindestalters	3 000	14,5	1 670	1 340
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	19,8	1 740	2 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	860	4,2	430	430
Hausfrauen und Hausmänner	860	4,1	/	820
Sonstige	700	3,4	310	390
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 420	87,1	4 910	4 500
Beamte/-innen	470	4,3	260	200
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3,7	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	4,0	280	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	610	5,8	450	/
Akademische Berufe	1 590	15,1	960	630
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 080	19,8	1 050	1 030
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	14,8	440	1 110
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 580	15,0	520	1 060
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 350	12,9	1 230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	6,9	620	/
Hilfsarbeitskräfte	890	8,5	340	550
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 050	28,2	2 290	760
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	21,2	1 670	630
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	2,1	170	(50)
Baugewerbe	520	4,8	450	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 180	29,4	1 660	1 520
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 150	19,9	990	1 170
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 030)	(9,5)	(670)	360
Sonstige Dienstleistungen	4 550	42,1	1 790	2 760
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,7	200	200
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 380	12,7	730	650
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	5,6	(260)	(340)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	20,0	(600)	1 570
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	860	32,9	500	360
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	51,8	650	710
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	15,3	220	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 460	8,3	680	790
Ohne Schulabschluss	920	5,2	410	510
Noch in schulischer Ausbildung	540	3,0	260	280
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 280	41,1	3 370	3 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	26,6	1 990	2 720
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 300	24,3	1 770	2 530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,3	220	/
Fachhochschulreife	1 220	6,9	820	390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 040	17,2	1 620	1 430
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 760	32,5	2 320	3 440
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 150	46,0	3 880	4 270
Fachschulabschluss	1 400	7,9	800	600
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	940	5,3	670	270
Hochschulabschluss	980	5,5	530	450
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 490	74,7	7 500	7 990
Personen mit Migrationshintergrund	5 240	25,3	2 620	2 620
Ausländer/-innen	2 100	10,2	1 010	1 090
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 530	7,4	700	830
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	580	2,8	310	260
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 130	15,1	1 610	1 530
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	7,4	790	750
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 590	7,7	810	780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	4,2	420	460
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	710	3,4	390	320

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	240	4,6	130	/
Kasachstan	550	10,5	230	320
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	420	8,1	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	510	9,7	260	250
Türkei	1 280	24,5	660	620
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 630	31,2	790	840
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	190	6,1	/	/
1970 - 1979	450	14,6	270	180
1980 - 1989	530	17,3	280	250
1990 - 1999	1 090	35,5	490	600
2000 - 2011	650	21,3	250	400
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	620	11,8	290	320
5 - 9 Jahre	670	12,8	330	340
10 - 14 Jahre	650	12,3	290	360
15 - 19 Jahre	780	14,9	350	430
20 und mehr Jahre	2 370	45,3	1 280	1 090
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	20 763	100,0	18 616	2 147	624	1 183	325	(15)
Geschlecht								
Männlich	10 083	48,6	9 046	1 037	307	578	143	9
Weiblich	10 680	51,4	9 570	1 110	317	605	182	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	876	4,2	842	(34)	19	(6)	9	-
5 - 9	993	4,8	953	40	16	6	18	-
10 - 14	1 115	5,4	978	(137)	18	92	(18)	9
15 - 19	1 147	5,5	1 026	121	28	78	12	3
20 - 24	1 215	5,9	1 070	145	44	79	22	-
25 - 29	1 245	6,0	1 071	174	42	108	24	-
30 - 34	1 261	6,1	1 022	239	62	146	(31)	-
35 - 39	1 243	6,0	988	255	60	142	53	-
40 - 44	1 798	8,7	1 558	240	76	126	38	-
45 - 49	1 913	9,2	1 701	212	(74)	106	(32)	-
50 - 54	1 678	8,1	1 550	128	50	56	22	-
55 - 59	1 296	6,2	1 183	(113)	42	53	18	-
60 - 64	1 175	5,7	1 042	133	(31)	(93)	9	-
65 - 69	953	4,6	876	77	28	37	9	3
70 - 74	1 075	5,2	1 024	51	(19)	32	-	-
75 - 79	726	3,5	690	36	9	23	4	-
80 - 84	542	2,6	536	6	-	-	6	-
85 - 89	359	1,7	353	6	6	-	-	-
90 und älter	(153)	(0,7)	(153)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	505	2,4	490	(15)	9	3	3	-
3 - 5	568	2,7	543	25	10	3	12	-
6 - 9	796	3,8	762	34	16	6	12	-
10 - 15	1 375	6,6	1 218	(157)	21	109	18	9
16 - 18	670	3,2	587	83	22	52	9	-
19 - 24	1 432	6,9	1 269	163	47	(88)	25	3
25 - 39	3 749	18,1	3 081	668	164	396	108	-
40 - 59	6 685	32,2	5 992	693	242	341	(110)	-
60 - 66	1 503	7,2	1 340	163	(43)	105	12	3
67 - 74	1 700	8,2	1 602	98	(35)	57	6	-
75 und älter	1 780	8,6	1 732	48	15	(23)	10	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	7 850	37,8	7 203	647	196	330	(109)	12	
Verheiratet	9 914	47,7	8 626	1 288	356	753	(176)	3	
Verwitwet	1 459	7,0	1 363	(96)	28	50	(18)	-	
Geschieden	1 516	7,3	1 403	(113)	(41)	50	22	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	21	3	3	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	7 000	33,8	6 540	460	290	/	/	/	
Evangelische Kirche	7 210	34,8	7 140	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	520	2,5	170	350	200	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	700	3,4	390	310	/	240	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 140	24,8	4 230	910	180	520	190	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 200	54,0	9 950	1 250	440	640	180	/
Erwerbstätige	10 810	52,2	9 620	1 180	420	590	170	/
Erwerbslose	390	1,9	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,6	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 520	46,0	8 650	870	270	450	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 000	14,5	2 790	220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	19,8	3 930	170	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	860	4,2	790	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	860	4,1	580	270	/	/	/	/
Sonstige	700	3,4	560	140	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 420	87,1	8 370	1 050	340	570	(140)	/
Beamte/-innen	470	4,3	470	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3,7	350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	4,0	370	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	610	5,8	540	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 590	15,1	1 510	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 080	19,8	1 980	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	14,8	1 490	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 580	15,0	1 370	210	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 350	12,9	1 150	200	/	130	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	6,9	610	120	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	890	8,5	650	240	/	130	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 050	28,2	2 610	(430)	(140)	270	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	21,2	1 990	(300)	(80)	(210)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	2,1	190	/	/	/	/	/
Baugewerbe	520	4,8	430	(90)	/	(40)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 180	29,4	2 800	(380)	170	(130)	(80)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 150	19,9	1 840	(310)	140	(110)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 030)	(9,5)	(960)	70	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 550	42,1	4 180	370	120	190	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	400	3,7	400	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 380	12,7	1 170	(210)	50	(120)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	5,6	600	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	20,0	2 010	160	/	(60)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	860	32,9	820	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	51,8	1 200	160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	15,3	380	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 460	8,3	930	530	/	330	/	/
Ohne Schulabschluss	920	5,2	460	470	/	280	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	540	3,0	480	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 280	41,1	6 580	700	220	410	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	26,6	4 440	260	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 300	24,3	4 070	240	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,3	380	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	6,9	1 130	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 040	17,2	2 730	310	170	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 760	32,5	4 680	1 090	310	630	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 150	46,0	7 620	530	220	230	/	/
Fachschulabschluss	1 400	7,9	1 320	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,6	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	5,3	900	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	980	5,5	840	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 490	74,7	15 490	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 240	25,3	3 130	2 100	720	1 040	310	/
Ausländer/-innen	2 100	10,2	/	2 100	720	1 040	310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 530	7,4	/	1 530	500	750	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	580	2,8	/	580	220	290	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 130	15,1	3 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	7,4	1 540	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 590	7,7	1 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	4,2	880	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	710	3,4	710	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	240	4,6	/	170	170	/	/	/
Kasachstan	550	10,5	540	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	420	8,1	360	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	510	9,7	460	/	/	/	/	/
Türkei	1 280	24,5	530	750	/	740	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 630	31,2	1 010	620	240	/	300	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	190	6,1	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	450	14,6	/	300	/	210	/	/
1980 - 1989	530	17,3	280	250	/	/	/	/
1990 - 1999	1 090	35,5	790	300	/	180	/	/
2000 - 2011	650	21,3	180	470	170	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	620	11,8	380	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	12,8	410	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	12,3	400	240	/	110	/	/
15 - 19 Jahre	780	14,9	540	240	/	170	/	/
20 und mehr Jahre	2 370	45,3	1 310	1 060	370	540	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 763	100,0	3 704	2 887	6 215	4 149	3 808
Geschlecht							
Männlich	10 083	48,6	1 935	1 481	3 084	2 009	1 574
Weiblich	10 680	51,4	1 769	1 406	3 131	2 140	2 234
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 850	37,8	3 704	2 389	1 383	239	135
Verheiratet	9 914	47,7	-	465	4 088	3 140	2 221
Verwitwet	1 459	7,0	-	6	(58)	204	1 191
Geschieden	1 516	7,3	-	(21)	677	557	261
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	-	6	9	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 616	89,7	3 409	2 531	5 269	3 775	3 632
Bosnien und Herzegowina	(37)	(0,2)	7	3	17	10	-
Griechenland	74	0,4	(6)	(25)	22	9	12
Italien	190	0,9	(28)	(23)	(83)	36	20
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	109	0,5	9	13	41	(40)	6
Niederlande	15	0,1	3	-	-	9	3
Österreich	35	0,2	3	-	(22)	7	3
Polen	60	0,3	10	12	31	7	-
Rumänien	21	0,1	-	9	3	3	6
Russische Föderation	40	0,2	4	14	22	-	-
Türkei	758	3,7	103	139	331	(115)	70
Ukraine	(26)	(0,1)	-	7	16	3	-
Sonstige	776	3,7	(122)	(111)	352	135	(56)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 000	33,8	1 100	940	1 930	1 570	1 460
Evangelische Kirche	7 210	34,8	1 190	1 080	1 820	1 350	1 780
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	520	2,5	/	/	170	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	700	3,4	180	/	240	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 140	24,8	1 100	560	1 990	1 070	420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 200	54,0	130	2 320	5 530	2 980	240
Erwerbstätige	10 810	52,2	/	2 240	5 330	2 900	(220)
Erwerbslose	390	1,9	/	/	200	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,6	/	/	170	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 520	46,0	3 570	550	680	1 190	3 540
Personen unterhalb des Mindestalters	3 000	14,5	3 000	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	19,8	/	/	/	570	3 490
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	860	4,2	540	310	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	860	4,1	/	/	380	340	/
Sonstige	700	3,4	/	/	240	280	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 420	87,1	/	2 100	4 720	2 380	/
Beamte/-innen	470	4,3	/	(50)	(250)	170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	4,0	/	/	/	180	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	5,8	/	/	340	/	/
Akademische Berufe	1 590	15,1	/	220	910	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 080	19,8	/	350	1 040	660	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	14,8	/	270	790	440	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 580	15,0	/	430	730	350	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 350	12,9	/	400	650	270	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	6,9	/	190	320	200	/
Hilfsarbeitskräfte	890	8,5	/	/	430	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 050	28,2	/	580	1 590	780	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	21,2	/	430	1 230	590	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	2,1	/	40	(100)	(70)	/
Baugewerbe	520	4,8	/	110	270	130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 180	29,4	/	720	1 580	780	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 150	19,9	/	570	960	550	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 030)	(9,5)	/	(150)	620	(230)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 550	42,1	/	930	2 150	1 330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	400	3,7	/	50	240	110	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 380	12,7	/	260	650	380	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	5,6	/	110	290	210	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	20,0	/	500	970	640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	860	32,9	860	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	51,8	1 320	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	15,3	/	260	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 460	8,3	510	/	400	210	190
Ohne Schulabschluss	920	5,2	/	/	400	210	190
Noch in schulischer Ausbildung	540	3,0	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 280	41,1	/	690	1 850	1 930	2 790
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	26,6	/	1 150	1 820	1 100	470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 300	24,3	/	890	1 820	1 100	470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,3	/	260	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	6,9	/	220	580	310	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 040	17,2	/	650	1 550	630	220

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 760	32,5	700	1 320	1 320	980	1 440
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 150	46,0	/	1 130	3 110	2 110	1 800
Fachschulabschluss	1 400	7,9	/	/	500	490	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	5,3	/	/	500	210	/
Hochschulabschluss	980	5,5	/	/	500	270	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 490	74,7	2 340	1 900	4 360	3 440	3 450
Personen mit Migrationshintergrund	5 240	25,3	1 380	960	1 840	740	320
Ausländer/-innen	2 100	10,2	290	400	860	430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 530	7,4	/	240	710	410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	580	2,8	250	160	150	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 130	15,1	1 090	560	970	310	200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	7,4	/	240	720	310	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 590	7,7	1 020	320	260	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	4,2	580	190	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	710	3,4	430	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	240	4,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	550	10,5	/	/	180	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	420	8,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	510	9,7	110	/	/	/	/
Türkei	1 280	24,5	350	240	510	130	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 630	31,2	470	280	580	210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	190	6,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	450	14,6	/	/	160	210	/
1980 - 1989	530	17,3	/	/	280	/	/
1990 - 1999	1 090	35,5	/	210	580	190	/
2000 - 2011	650	21,3	/	180	310	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	620	11,8	470	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	12,8	390	/	160	/	/
10 - 14 Jahre	650	12,3	360	/	200	/	/
15 - 19 Jahre	780	14,9	/	220	260	/	/
20 und mehr Jahre	2 370	45,3	/	500	1 080	550	240
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 763	100,0	7 850	9 938	1 459	1 516	-
Geschlecht							
Männlich	10 083	48,6	4 267	4 940	266	610	-
Weiblich	10 680	51,4	3 583	4 998	1 193	906	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	876	4,2	876	-	-	-	-
5 - 9	993	4,8	993	-	-	-	-
10 - 14	1 115	5,4	1 115	-	-	-	-
15 - 19	1 147	5,5	1 147	-	-	-	-
20 - 24	1 215	5,9	1 151	(61)	-	3	-
25 - 29	1 245	6,0	811	410	6	(18)	-
30 - 34	1 261	6,1	517	668	3	(73)	-
35 - 39	1 243	6,0	296	828	3	116	-
40 - 44	1 798	8,7	304	1 277	15	202	-
45 - 49	1 913	9,2	266	1 324	37	286	-
50 - 54	1 678	8,1	151	1 242	48	237	-
55 - 59	1 296	6,2	55	1 024	(54)	163	-
60 - 64	1 175	5,7	33	883	102	(157)	-
65 - 69	953	4,6	(39)	686	137	91	-
70 - 74	1 075	5,2	41	742	204	(88)	-
75 - 79	726	3,5	6	436	241	43	-
80 - 84	542	2,6	21	227	273	21	-
85 - 89	359	1,7	19	(100)	225	15	-
90 und älter	(153)	(0,7)	9	(30)	111	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	505	2,4	505	-	-	-	-
3 - 5	568	2,7	568	-	-	-	-
6 - 9	796	3,8	796	-	-	-	-
10 - 15	1 375	6,6	1 375	-	-	-	-
16 - 18	670	3,2	670	-	-	-	-
19 - 24	1 432	6,9	1 368	(61)	-	3	-
25 - 39	3 749	18,1	1 624	1 906	12	207	-
40 - 59	6 685	32,2	776	4 867	154	888	-
60 - 66	1 503	7,2	42	1 117	157	187	-
67 - 74	1 700	8,2	(71)	1 194	286	149	-
75 und älter	1 780	8,6	55	793	850	82	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 616	89,7	7 203	8 647	1 363	1 403	-
Bosnien und Herzegowina	(37)	(0,2)	7	(24)	6	-	-
Griechenland	74	0,4	32	39	3	-	-
Italien	190	0,9	69	108	10	3	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	109	0,5	28	71	-	10	-
Niederlande	15	0,1	6	6	3	-	-
Österreich	35	0,2	6	17	3	9	-
Polen	60	0,3	16	31	3	10	-
Rumänien	21	0,1	12	9	-	-	-
Russische Föderation	40	0,2	4	30	-	6	-
Türkei	758	3,7	229	476	31	22	-
Ukraine	(26)	(0,1)	6	(20)	-	-	-
Sonstige	776	3,7	232	454	37	53	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 000	33,8	2 500	3 360	650	500	/
Evangelische Kirche	7 210	34,8	2 790	3 250	670	500	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	520	2,5	200	290	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	700	3,4	310	370	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 140	24,8	2 050	2 480	150	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 200	54,0	3 490	6 380	220	1 110	/
Erwerbstätige	10 810	52,2	3 350	6 210	210	1 040	/
Erwerbslose	390	1,9	130	180	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 520	46,0	4 390	3 480	1 270	390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 000	14,5	3 000	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	19,8	220	2 410	1 240	240	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	860	4,2	840	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	860	4,1	/	760	/	/	/
Sonstige	700	3,4	280	290	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 420	87,1	3 080	5 310	160	860	/
Beamte/-innen	470	4,3	100	310	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	3,7	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	4,0	/	250	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	610	5,8	/	440	/	/	/
Akademische Berufe	1 590	15,1	460	1 050	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 080	19,8	620	1 200	/	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	14,8	460	860	/	200	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 580	15,0	510	850	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 350	12,9	570	650	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	6,9	230	410	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	890	8,5	210	560	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 050	28,2	890	1 880	/	250	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	21,2	670	1 440	/	160	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	2,1	50	140	/	/	/
Baugewerbe	520	4,8	170	(290)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 180	29,4	1 050	1 770	/	310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 150	19,9	730	1 170	40	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 030)	(9,5)	(320)	(600)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 550	42,1	1 390	2 560	110	480	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	3,7	110	260	/	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 380	12,7	440	740	/	(160)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	5,6	(170)	370	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 160	20,0	680	1 200	(60)	220	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	860	32,9	860	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	51,8	1 360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	15,3	400	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 460	8,3	720	580	/	/	/
Ohne Schulabschluss	920	5,2	180	580	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	540	3,0	540	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 280	41,1	1 210	4 310	1 100	650	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	26,6	1 630	2 320	240	510	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 300	24,3	1 230	2 320	240	510	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,3	400	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	6,9	350	760	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 040	17,2	990	1 840	/	180	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 760	32,5	2 300	2 490	710	260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 150	46,0	1 760	4 840	630	910	/
Fachschulabschluss	1 400	7,9	250	840	/	210	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	940	5,3	230	630	/	/	/
Hochschulabschluss	980	5,5	240	670	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 490	74,7	5 590	7 270	1 390	1 250	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 240	25,3	2 320	2 540	120	260	/
Ausländer/-innen	2 100	10,2	610	1 280	/	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 530	7,4	220	1 100	/	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	580	2,8	390	180	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 130	15,1	1 710	1 260	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	7,4	370	1 020	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 590	7,7	1 340	240	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	4,2	750	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	710	3,4	590	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	240	4,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	550	10,5	240	270	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	420	8,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	510	9,7	170	290	/	/	/
Türkei	1 280	24,5	560	640	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 630	31,2	810	700	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	190	6,1	/	/	/	/	/
1970 - 1979	450	14,6	/	320	/	/	/
1980 - 1989	530	17,3	/	420	/	/	/
1990 - 1999	1 090	35,5	190	760	/	/	/
2000 - 2011	650	21,3	200	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	620	11,8	520	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	670	12,8	430	220	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	12,3	390	240	/	/	/
15 - 19 Jahre	780	14,9	340	380	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 370	45,3	570	1 540	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 418	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 248	34,5
Paare ohne Kind(er)	2 612	27,7
Paare mit Kind(ern)	2 585	27,4
Alleinerziehende Elternteile	734	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	239	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 248	34,5
Ehepaare	4 542	48,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	646	6,9
Alleinerziehende Mütter	644	6,8
Alleinerziehende Väter	(90)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	239	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 248	34,5
2 Personen	3 157	33,5
3 Personen	1 475	15,7
4 Personen	1 105	11,7
5 Personen	314	3,3
6 und mehr Personen	119	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 938	20,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	755	8,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 725	71,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 931	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 612	44,0
Paare mit Kind(ern)	2 585	43,6
Alleinerziehende Elternteile	734	12,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 542	76,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	646	10,9
Alleinerziehende Väter	(90)	(1,5)
Alleinerziehende Mütter	644	10,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 121	52,6
3 Personen	1 461	24,6
4 Personen	1 050	17,7
5 Personen	(245)	(4,1)
6 und mehr Personen	54	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 763	524 040	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 083	254 721	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	10 680	269 318	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	876	22 095	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	993	23 888	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	1 115	27 288	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	1 147	28 429	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	1 215	28 901	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	1 245	29 212	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	1 261	29 336	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	1 243	30 884	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 798	43 861	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	1 913	47 415	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	1 678	41 353	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	1 296	34 538	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	1 175	32 092	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	953	27 305	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	1 075	30 821	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	726	20 634	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	542	14 488	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	359	8 329	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	(153)	3 170	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	505	13 016	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	568	13 647	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	796	19 320	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	1 375	32 916	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	670	16 928	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	1 432	34 774	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	3 749	89 432	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	6 685	167 167	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 503	41 501	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	1 700	48 717	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 780	46 621	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 850	199 051	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	9 914	255 320	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 459	35 249	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	1 516	33 997	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	367	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	7	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(42)	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	18 616	477 558	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(37)	736	6 257	29 246	140 103
Griechenland	74	1 668	8 727	63 133	254 282
Italien	190	4 438	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	6	312	2 004	7 664	46 740
Kroatien	109	1 367	16 558	69 450	209 840
Niederlande	15	470	2 150	6 843	128 862
Österreich	35	1 098	5 355	25 384	164 246
Polen	60	2 428	14 407	38 370	382 391
Rumänien	21	949	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	40	899	7 623	23 132	174 023
Türkei	758	13 693	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	(26)	336	4 129	12 398	112 983
Sonstige	776	18 087	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 000	181 950	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	7 210	192 390	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 020	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	520	7 150	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	700	16 100	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 140	119 340	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	48,6	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,4	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,6	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,4	5,2	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,5	5,4	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,9	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	6,0	5,6	6,4	6,2	6,1
30 - 34	6,1	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	6,0	5,9	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,7	8,4	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,2	9,0	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,1	7,9	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,6	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,7	6,1	5,8	5,6	5,9
65 - 69	4,6	5,2	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,2	5,9	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,5	3,9	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	(0,7)	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,6	6,3	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,2	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	18,1	17,1	18,4	18,2	17,9
40 - 59	32,2	31,9	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,9	7,4	7,3	7,6
67 - 74	8,2	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,6	8,9	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,8	38,0	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	47,7	48,7	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	7,0	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	7,3	6,5	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,7	91,1	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,4	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	0,9	0,8	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,3	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,5	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,7	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,7	3,5	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	33,8	34,9	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	34,8	36,9	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,5	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,4	3,1	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,8	22,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 200	284 340	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	10 810	274 550	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	390	9 790	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	7 850	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 940	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	9 520	236 740	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 000	73 170	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	109 540	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	860	23 350	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	860	18 850	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	700	11 820	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 420	228 630	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	470	14 520	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	400	13 740	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	15 540	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 110	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	610	15 910	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 590	55 530	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 080	55 160	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 550	37 380	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 580	37 050	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 630	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 350	29 370	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	15 320	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	890	19 730	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	450	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 990	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 050	71 370	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 290	55 210	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	230	3 540	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	520	12 620	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 180	72 690	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 150	46 320	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 030)	26 370	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 550	128 500	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	9 750	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 380	33 650	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	610	16 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	2 160	68 510	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	860	19 990	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	35 490	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 460	29 040	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	920	17 100	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	540	11 940	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 280	165 830	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 700	116 710	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 300	106 700	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 220	30 640	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 040	105 830	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 760	117 540	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 150	197 920	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 400	48 430	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	280	8 340	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	940	26 840	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	980	39 770	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	9 190	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	15 490	411 060	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 240	110 030	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 100	46 200	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 530	33 090	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	580	13 110	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 130	63 830	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 540	33 670	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 590	30 150	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	880	13 960	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	710	16 190	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 080	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	2 620	12 000	88 380	368 440
Italien	240	7 890	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	550	8 380	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	2 300	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	920	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	2 470	12 370	60 380	345 620
Polen	420	10 270	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	/	4 750	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	510	7 480	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	1 280	23 680	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	7 400	29 780	229 510
Sonstige	1 630	37 360	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 570	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	190	5 650	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	450	9 600	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	530	11 290	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 090	21 290	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	650	14 820	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	620	11 890	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	670	12 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	650	14 730	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	780	16 940	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 370	51 640	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,0	54,6	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,2	52,7	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,9	1,9	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,5	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,0	45,4	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	14,0	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,8	21,0	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,5	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,6	3,5	3,3	3,3
Sonstige	3,4	2,3	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,1	83,3	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,3	5,3	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	5,0	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	5,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,8	5,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	15,1	20,7	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	20,5	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,8	13,9	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,0	13,8	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,9	10,9	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,9	5,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,2	26,0	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,2	20,1	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,1	1,3	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	4,8	4,6	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,4	26,5	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,9	16,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(9,5)	9,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,1	46,8	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7	3,6	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,7	12,3	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,6	6,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,0	25,0	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,9	30,5	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,8	54,2	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,3	15,3	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,3	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,2	3,8	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,7	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,1	37,0	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,6	26,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,3	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,9	6,8	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,2	23,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,5	26,2	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,0	44,2	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	7,9	10,8	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	6,0	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,5	8,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	2,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	74,7	78,9	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,3	21,1	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	10,2	8,9	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,4	6,4	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	2,5	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,1	12,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,4	6,5	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,7	5,8	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,2	2,7	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,1	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	2,4	1,8	3,3	2,4
Italien	4,6	7,2	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	10,5	7,6	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	2,1	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,8	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	2,2	1,8	2,3	2,3
Polen	8,1	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	/	4,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	9,7	6,8	8,4	7,9	8,6
Türkei	24,5	21,5	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	31,2	34,0	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,4	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	6,1	8,5	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	14,6	14,4	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	17,3	16,9	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	35,5	31,9	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	21,3	22,2	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,8	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,8	10,8	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,8	11,2	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,3	13,4	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	14,9	15,4	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	45,3	46,9	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 418	236 653	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 248	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 612	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 585	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	734	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	239	5 263	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 248	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	4 542	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	646	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	644	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(90)	2 868	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	239	5 263	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 248	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	3 157	81 697	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 475	35 876	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	1 105	28 274	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	314	8 126	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	119	3 244	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 938	52 181	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	755	21 208	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 725	163 264	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,5	33,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,7	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,4	27,6	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,2	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,2	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,5	33,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	48,2	50,1	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,8	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,0	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,2	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,2	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,5	33,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	33,5	34,5	32,3	32,1	33,2
3 Personen	15,7	15,2	14,6	14,7	14,5
4 Personen	11,7	11,9	11,3	12,4	10,4
5 Personen	3,3	3,4	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,6	22,0	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,0	9,0	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,4	69,0	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 931	151 954	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 612	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 585	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	734	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 542	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	646	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(90)	2 868	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	644	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 121	81 800	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 461	35 157	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	1 050	27 075	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	(245)	6 426	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	54	1 496	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hockenheim, Stadt	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,0	45,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,6	42,9	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	11,3	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,6	78,0	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	10,6	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	9,4	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,6	53,8	53,2	51,3	54,9
3 Personen	24,6	23,1	23,2	22,8	23,4
4 Personen	17,7	17,8	17,8	19,2	16,4
5 Personen	(4,1)	4,2	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

